

Vorgaben für die Verbandsspielrunde der gemischten Junioren-/Juniorinnen-Mannschaft U12/U15/U18

Grundsätzlich gelten auch für die gemischten Mannschaften die Vorgaben für Junior-/Juniorinnen-Mannschaften in der Wettspielordnung des Württ. Tennis-Bundes, die im Folgenden konkretisiert werden:

Es werden zwei Junioreneinzel, zwei Juniorinneneinzel und jeweils zwei Doppel gespielt. Im Einzel müssen die Junioren grundsätzlich auf Position 1 + 2 und die Juniorinnen auf Position 3 + 4 spielen. Bei den Doppeln ist die Zusammenstellung offen. Es können gleichgeschlechtliche Doppel oder auch Mixed aufgestellt werden. Für die Aufstellung der Doppel sind die Richtlinien der Wettspielordnung für Doppel bei 4er-Mannschaften einzuhalten (in der Quersumme zählen die Junioren immer 1 + 2 sowie die Juniorinnen immer 3 + 4). Es müssen aber auch bei den Doppeln zwei Junioren und zwei Juniorinnen spielen.

Hinweis:

Ab 1. Oktober 2020 gibt es im Jugendbereich auch LK-Punkte für einen Sieg gegen einen Gegner anderen Geschlechts. So können wie bereits in der Altersklasse U12 nun auch in den Altersklassen U15 und U18 LK-Punkte bei Matches Mädchen gegen Jungen gesammelt werden. Für ein Mannschaftsspiel (Einzel, Doppel und Mixed) erhält man stets einen Zuschlag von 10% bei der LK-Berechnung. Doppel- und Mixed-Ergebnisse fließen mit 50% Wertigkeit in die LK-Berechnung ein. Das Nichtantreten eines Spielers bzw. einer Doppel- oder Mixed-Paarung wird mit einem „n.a.“ vermerkt und geahndet.

NEU! Namentliche Mannschaftsmeldung:

Grundsätzlich müssen zuerst alle männlichen Spieler und danach alle weiblichen Spielerinnen in der namentlichen Mannschaftsmeldung aufgeführt werden (Sortierung nach Geschlecht). Die namentliche Mannschaftsmeldung muss für gleichgeschlechtliche Junioren- oder Juniorinnen-Mannschaften sowie gemischte Junioren-/Juniorinnen-Mannschaften getrennt abgegeben werden (Eingabe über den internen Vereinsaccount).

Spieler, die in beiden Mannschaften eingesetzt werden sollen, müssen auch in beiden namentlichen Mannschaftsmeldungen aufgeführt werden. Das heißt, auch Spieler/Spielerinnen auf Pos. 1-4 der gleichgeschlechtlichen Mannschaften können in gemischten Mannschaften gemeldet werden.

Fallbeispiele:

„Namentliche Mannschaftsmeldung bei einer gleichgeschlechtlichen und gemischten Mannschaft in einer Altersklasse“

Ein Verein hat eine Junioren-Mannschaft und/oder eine Juniorinnen-Mannschaft sowie eine gemischte Mannschaft in der gleichen Altersklasse gemeldet. Spieler/Spielerinnen auf Position 1-4 der namentlichen Mannschaftsmeldung der gleichgeschlechtlichen Junioren- bzw. Juniorinnen-Mannschaften können für die gleichgeschlechtlichen **und** für die gemischten Mannschaften eingesetzt werden. Voraussetzung ist, dass sie auf beiden namentlichen Mannschaftsmeldungen aufgeführt werden.

„Mannschaft nicht vollzählig am Spieltag“

Sollte eine Mannschaft zu einem Verbandsspiel nicht mit zwei Juniorinnen und zwei Junioren antreten können, so darf auch eine weitere Juniorin bzw. ein weiterer Junior eingesetzt werden, damit kein Spiel ausfallen muss. Das Einzel und das Doppel in dem diese Spielerin/der Spieler eingesetzt wurde, wird allerdings jeweils mit 0:6/0:6 für den Gegner gewertet. Diese Begegnungen werden damit außer Konkurrenz gespielt. Es werden auch keine LK-Punkte vergeben. Damit soll gesichert werden, dass kein Spiel ausfallen muss und alle anwesenden Jugendlichen zum Spielen kommen. Die gegnerische Mannschaft sollte aber vorher informiert werden.

Bei der Aufstellung am Spieltag ist wie folgt zu verfahren:

Fehlt ein Junior, so spielt Nr. 1, 3 und 4.

Fehlt eine Juniorin, spielt Nr. 1, 2 und 3.

„Regelspieltag“

Der Spieltag für die gemischten Mannschaften wird vom jeweiligen Bezirk festgelegt. In der Regel sind es die selben Spieltage, die für Junioren- und Juniorinnen-Mannschaften der jeweiligen Altersklassen gültig sind.